

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 12 -

1. Mai 2005

Editorial

Moin Folks . . . das Dutzend ist voll. Die lfd. Nr. 12 der „**WILD WEST WEEKLY**“ geht erneut ausschließlich in die Vorschau:

- Der lange Abend vor dem „Vatertag“ bringt den 3. Lauf der Craftmans Trucks beim SRC Niederrhein in Moers . . .
- Am kommenden, langen Wochenende stehen die Heaven's Twelve in Wuppertal im Blickpunkt des Wilden Westens . . .
- Und nur eine Woche später teilen sich die bewährte GT/LM (2. Lauf im Dortmunder DO-Slot) und die neue DSC-West (absolute Pre-

miere bei Meister Service Dienst in Kamp-Lintfort) die Aufmerksamkeit der Slotracer im Lande . . .

Es gibt also ausreichend zu spekulieren in dieser Ausgabe . . . ;-))

Inhalt (zum Anklicken):

- **Craftmans**
3. Lauf am 4. Mai 2005
- **Heaven's Twelve**
am 6. und 7. Mai 2005 in Wuppertal
- **DSC-West**
1. Lauf am 15. Mai 2005

Craftmans

3. Lauf am 4. Mai 2005

geschrieben von Sebastian Nockemann

Der Vatertag wird am Mittwoch Abend mit der Craftmans Truck Serie so richtig stilvoll eingeläutet. Ort des Geschehens ist der Kurs des SRC Niederrhein in Moers. Diese Strecke wurde im letzten Jahr (in der „Testsaison“) gleich zwei Mal befahren und bereitete den Fahrern eine Menge Arbeit - denn dieser anspruchsvolle Parcours will mit einem Truck erst einmal bewältigt werden . . .

Im Vorjahr hieß der Sieger übrigens jeweils Andreas Laufenberg und der Zweitplatzierte (ebenso) jeweils Thorsten Szugger. Gut dabei waren in 2004 ebenfalls Mario Hausmann und Frank van Eyk. Der Gesamtsieger aus 2004 - Jan Uhlig - wurde 2004 im ersten Lauf Dritter

Nachfolgend die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Mittwoch Abend:

Adresse

SRC Niederrhein
Im Moerser Feld 5
47441 Moers

URL

www.src-niederrhein.de

und nahm sich im Zweiten seinen Streicher . . . wird er Mittwoch - so knapp vor den Heaven's Twelve - den Weg nach Moers finden !?

Und . . . sind die Moerser Heimascaris wieder am Start und so stark wie im Vorjahr !? Jedenfalls kann das Rennen die Tabelle mächtig durcheinander wirbeln; nach 2 Läufen sind die ersten Drei nur durch 5 Punkte von einander getrennt:

1. Sebastian Nockemann	345
2. Manfred Stork	340
3. Jan Uhlig	335

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Craftmans](#)

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 35,8m lang

Zeitplan

Mittwoch, 4. Mai 2005

ab 18:00h Training
ab 19:00h technische Abnahme
ab 20:00h Rennen

Heaven's Twelve

am 6. und 7. Mai 2005 in Wuppertal

Nur noch 5 Tage bis zu den Heaven's Twelve. Die Wuppertaler aus dem Slotcar Heaven führen nach 3 Jahren Pause erstmalig wieder ein 12 Stunden Rennen durch und sind gleich recht interessant „besetzt“ . . .

Heute soll's zum Einen um die letzten organisatorischen Informationen gehen und zum Anderen wollen wir einen kurzen Blick auf die genannten Teams werfen - und beginnen mit gleich einem Bild des Schreckens. . . ;-))



David der Schreckliche und seine Mannen . . . Team Neuwerk - Gruppenbild ohne Dame . . .

Na gut - fangen wir also mit den Teams und ihrer verbauten Technik an; da Großserienchassis vorgegeben sind, lautet die vorläufige Bestandsaufnahme: 3 * Plafit Excel, 2 * Motor Modern SW2 sowie 2 * Schöler Tigre G - für technische Vielfalt ist also schon einmal gesorgt ;-))

Es folgt die Teamvorstellung (alphabetisch):

① BBBS-Racing

Fahrer.....Andi Baum (Teamchef), Stephan Bolz, Werner Bolz, JanS

Club.....Slotcar Heaven (3), Freelancer (1)

Fahrzeug.....Porsche 911 GT1 - Plafit Excel Pro

Status.....Der 911er - vom Teamchef persönlich gebaut - ist bereits seit Monaten fertig und beide brennen auf den Einsatz . . . ;-))

Zielsetzung.....„brennen lassen“ . . .

Rating.....Fahrerisch - zusammen mit dem „Drinking“-Team - Anwärter auf „Silber“ in Wuppertal. - wenn die FRA-Killer nicht aufpassen, auch gut für mehr . . . ;-))



„Brennen“ beide - Teamchef und 911 GT1 von BBBS-Racing (Foto vom GT/LM Porsche; Heaven's Twelve 911er ähnlich) . . .

② Die Dicken und der Belgier

Fahrer..... Uwe Buchs, Jörg Gerbracht, Gregor Resczynski, Walter Schäfer, Ingo Vorberg (Teamchef)

Club Carrera Freunde Schwerte

Slotcar..... Nissan Nismo Z - Schöler Stahl

Status Karosserie hat Jörg fast fertig; nur Heckdiffusor muss noch geschnitzt werden. Chassis baut Ingo, sollte kein Problem sein . . .

Zielsetzung.....„Spaß haben“ . . .

Rating Fahren mit IG245, NFBF und Neuwerk das Rennen im Rennen. Die Top 3 sind kaum zu holen - aber danach wird's schön spannend . . . ;-))



„Schwertransporter“ - für die Dicken hoffentlich mit ausreichender Achslast versehen; für den schmächtigen Belgier reicht 'ne AK . . .

③ Drinking for Schwerte

Fahrer.....Siggi Jung, Andres Rohmann, Jan Uhlig, Ingolf Weber (Teamchef)

Club.....Carrera Freunde Schwerte

Fahrzeug.....Porsche 911 GT1 - Plafit Excel Full Racing

Status.....Siggi hat am vergangenen Wochenende „gerade“ Licht eingebaut. Die Karosserie ist fertig. Das Chassis bekam anschließend Jan, um es bis zum 7. „ans Laufen zu bringen“ . . .

Zielsetzung.....„bestes Schwertener Team“ . . . !!

Rating.....Tja - wie viel „Drinking“ ist am kommenden Wochenende wohl angesagt !??!?

Voll konzentriert kann das No.1 Team aus Schwert mit BBBS um Platz 2 rangeln - voll trunken droht Ärger von hinten . . . ;-))



„Fast fertig“, aber noch ohne Foto - der Porsche 911 GT1 der Drinking Mannschaft . . .

④ FRA-Killer

Fahrer.....Ralf Christians, Sebastian Nockemann (Teamchef), Mirko Weber, Marcel Wondel

Club.....DO-Slot und Carrera Freunde Schwerte (je 1), Slotcar Heaven (2)

Fahrzeug.....Nissan R390 GT1 im Champion (!! Design - Schöler Tigre (mit Tuningteilen)

StatusZu Beginn der Woche stand die Karosserie noch beim Klarlacken - also das Übliche eben . . .

Zielsetzung.....„ganz vorne mitmischen !!“ . . .

RatingAls halbes Heimteam die Favoriten schlechthin !! Michael Wagner schreibt: „Wir ... haben bei unserer eigenen Teambildung darauf geachtet, dass nicht ein Überteam ... gebildet wird.“ Dies haben andere Teams wohl doch nicht ganz so (ein-)gesehen . . . ;-))



„Mischmaschine“ der FRA-Killer - das Champion Design berechtigt oder verführt . . . !?
(man stelle sich halt vor, der 911er sei ein Nissan)

⑤ IG245

Fahrer.....Dennis Hesse, Schleichender (Teamchef), Dieter Sommer, Claus Uebach

ClubSlotcar Heaven (1), Scuderia Siegen (2), Freelancer (1)

FahrzeugLamborghini Murcielago - Motor Modern SW2

Status2 Murcielago sind fertig und bereits bei der GT/LM in Schwerte zur Zufriedenheit des Renningenieurs gerannt . . .

Zielsetzung.....„ohne Probleme durchfahren“ . . .

RatingDer Jüngste aller Teilnehmer und der Älteste im Team kennen sich halbwegs aus in Wuppertal; die Sieger-/Sauerländer Fraktion evtl. nicht ganz so gut . . . also genau die richtige Ausgangssituation, den Dicken, den NFBF sowie den Neuwerkern einen guten Fight zu liefern . . . ;-))



„Welches Schweinderl hätten's gern !?“ - IG245 hat zwei baugleiche Murcielagos in petto . . .

⑥ **Not fast but furious (NFBF)**

Fahrer.....Carsten Hempel, Patrick Manegold, Andreas Pöppinghaus (Teamchef), Jan Pöppinghaus, Holger Schimmelpfennig, Hartmut Schur

Club.....Slotcar Heaven (Abteilung 1:32)

Fahrzeug.....Porsche 911 GT1 - Plafit Excel Pro

Status.....Karosserie fast und Chassis ganz fertig, Inlet muss noch . . .

Zielsetzung.....„nicht letzte werden - Rest wird man sehen !“ . . .

Rating.....Schwer, da die Jungs halt ansonsten nicht an den 1:24er Strecken dieser Welt anzutreffen sind. Als Heimascaris aber sicherlich gut für einen erfrischendes Rennen in Sichtweite mit den Dicken, IG245 und Neuwerk . . .



„not fast“ - die Heimascaris des kleinen Maßstabs; die großen Unbekannten . . . !?

⑦ **SRG Neuwerk**

Fahrer.....Patrick Fischer, David Bachor, Andrea Fischer, Jörg Fischer (Teamchef), Mark Hohaus, Andreas Leben

ClubSRG Neuwerk

FahrzeugFerrari Enzo - Motor Modern SW2

StatusDas Einsatzauto ist in der Lackiererei - „es reicht doch, wenn das Auto am Freitag Mittag fertig ist !!“. Die 6 Trainingsautos rollen jedoch schon . . .

Zielsetzung.....„ankommen, dabei sein - olympischer Geist eben !“ . . .

RatingMit drei in Wuppertal sehr erfahrenen Racern immer gut für Attacke - die 3 Rookies im Team relativieren das wieder ein wenig. Sofern in „gesunder“ Mischung gefahren wird, reicht's allemal für viel Druck auf die Dicken, NFBF und IG245 . . . ;-))



„Auswahlwette 6 aus 39“ - im Team Neuwerk bekommt eben jeder seinen Enzo . . .

Bleibt zum Schluss noch die Abteilung „**Organisatorisches**“, also der Kram, den sowieso niemand nie nicht liest:

- Die reine **Fahrzeit** beträgt 7 * 7 * 10 Minuten. Will heißen, es werden 7 einzelne Rennen gefahren (gesucht wird noch jemand, der 7 Zahlen fehlerfrei addieren kann !), welche aus je 7 Stints á 10 Minuten bestehen. Zusammen mit jeweils 4 Minuten Umsetzpause zwischen den Stints und 8 Minuten Zeit für das Regrouping nach jedem Rennen, nähert

man sich so ganz nett in konzentrischen Kreisen den angepeilten 12 Stunden Slotvergnügen . . .

Mit der gewählten Aufteilung in 7 Rennen sollen Nachteile beim „Aussetzen“ des jeweils siebten Teams vermieden werden. Zusätzlich kommt die kurze Zeit pro Stint den weniger erfahrenen Slotracern entgegen sowie mutmaßlich auch „den Dicken“ - wer weiß, ob die sich länger als 600 Sekunden auf den Beinen halten könnten !?

- Die ursprünglich angedachte Fahrt auf **Regenreifen** entfällt, da sich die Wuppertaler keinen Regen leisten können . . .

Also steckt bitte einen Reifensatz mehr ein, Jungs !! Die Faustformel lautet: ca. 0,15mm Gummi pro Stunde verlangt der Heaven als Tribut an die Götter in Schwarz . . .

- **Quali** !? Richtig, eine Quali gibt's auch. Ursprünglich war beabsichtigt, unter ärztlicher Aufsicht die Teamschwersten zu einem Wettlauf rund um den Extra-Markt-Parkplatz zu schicken. Da allerdings während der 12h auch noch Slotracing betrieben werden soll, ist man von diesem Gedanken letztlich wieder abgekommen.

Quali mit Tretroller, Quali mit RC-Car oder Quali via Fragebogen . . . hatten wir alles schon (wenn auch in Hude !). Also hat man sich für die Heaven's Twelve etwas Neues ausgedacht . . . was, das verraten wir in der Wild West Weekly Nr. 13 . . . ;-))

- Die **Motoren** werden am Freitag um 20:00h ausgelost - „Glücksfee“ spielt Ralf Christians. Woanders hat man für solch einen Job ja nette Mädels - die traut sich halt hinterher niemand zu verhauen ;-))

Die Motoren dürfen nicht mit Flüssigkeiten behandelt werden, außer dem Ölen der Motorwellenlager. Der Einbau der Motoren erfolgt unter Aufsicht der Rennleitung. Eine spätere Demontage des Motors ohne hinzugezogene Rennleitung bringt den Rennausschluss !

Die Motoren wurden im Vorfeld passiv einlaufen gelassen und gereinigt sowie anschließend selektiert - d.h. Drehzahlausreißer nach oben und unten wurden aus dem Motorpool entfernt.

- Die **Mindestfahrzeit pro Fahrer** beträgt 50 Minuten. Wer also (auch) dem Bier zusprechen möchte, möge erst nach absolvierter Mindestfahrzeit möglichst geräuschlos (vgl. Besucher) unter den Tisch sinken . . .

- **Taschenlampen**, Teelichter oder Wunderkerzen (kenn Ihr ja vom letzten Heino-Konzert !?) sind in ausreichender Stückzahl von den Team-Mates mitzuführen, da aus Kostengründen am Abend im Heaven (wie üblich) kein Licht an der Bahn zur Verfügung stehen wird . . . oder so . . .

- Die **Hausordnung** wird nach den schlechten Erfahrungen der letzten Rennen dahingehend erweitert, dass sich Personen mit mehr als 100kg Lebendgewicht grundsätzlich nicht in Durchgängen von weniger als 100cm Breite aufhalten dürfen . . .

Die Veranstalter der Heaven's Twelve streben nämlich an, am Rennwochenende **nicht** in den Staunachrichten von WDR2 zu erscheinen . . .



Nicht nur in Wuppertal . . . die Jungs sind immer an der engsten Stelle platziert . . .

Eine modifizierte Rindviehwaage wird zur Kontrolle der Einhaltung dieser Bestimmung am Eingang des Heaven platziert . . . (Perso-

nenwaagen gehen bei den Jungs halt immer kaputt) . . .

- Am Ende vom Ende geht's um die **Besucher**. Die Besatzung des Slotcar Heaven hofft auf viele Zuschauer an der Bahn in der „hellen“ Phase des Rennens. Diese Besucher werden jedoch gebeten, den Rennbetrieb nicht zu stören und den Geräuschpegel auf ein erträgliches Maß zu reduzieren . . . wer also schmutzige Lieder singen möchte, tue dies bitte bei Michael im Laden . . .

- Für 2006 wird übrigens **WM Status** für die Heaven's Twelve angestrebt . . . als erste hinreichende Bedingung wird pünktlich zum Rennen eine Scale-Eisenbahn im Heaven den Betrieb aufnehmen.

Letztes verbleibendes Problem für die Ausrichter vor Erteilung dieses Prädikates ist somit nur noch die Absenkung des Schwierigkeitsniveaus der Bahn in den negativen Bereich . . .

Aber auch diese Hürde wird bis 2006 bestimmt noch überwunden - evtl. könnte man ja einen Dragstrip gegen Unendlich errichten - frei nach der Devise „immer an der Wand entlang“ . . . ;-))

Nachfolgend noch die Detailinformationen für das Rennwochenende der „Heaven's Twelve“:

Adresse

Slotcar Heaven
Uellendahler Str. 406
42111 Wuppertal

URL

www.slot-car-heaven.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 37m lang



Scale-Eisenbahn „ante portas“ - erste hinreichende Bedingung somit erfüllt . . .

Ganz am hintersten Ende vom Ende steht die Abteilung „Heaven's Leid“ . . . nämlich der Appell eines Rauches an die Raucher:

Leuts, wir treiben uns mutmaßlich um die 16 Stunden im Heaven herum, der nicht gerade als Luftkurort verschrien ist. Bitte pieft die Glimmstengel ausschließlich Draußen - egal ob's stürmt oder schneit . . . - und egal, welche ach so wichtigen Aufgaben Ihr im Laufe des Renntages wahrnehmen werdet . . . !!

Ach ja, für Raucher steht entweder der Parkplatz (ca. 2.000m² oder - bei schlechtem Wetter - auch der Club-Schrauberraum (für Dummys: 1.Tür links) zur Verfügung . . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / Heaven's Twelve](#)

Zeitplan

Freitag, 6. Mai 2005

ab 16:00h freies Training
ab 19:00h freies Nachttraining
ab 20:00h technische Vorabnahme und Einbau der Motoren
ab 21:00h Sendeschluss

Samstag, 7. Mai 2005

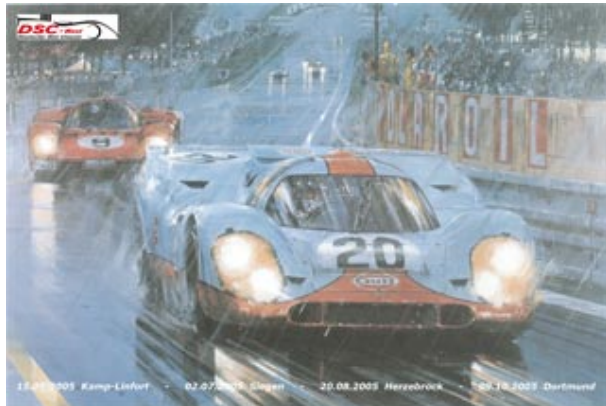
ab 08:00h freies Training
ab 09:00h technische Abnahme
ab 10:15h Qualifying
ab 11:00h Rennen
ab 20:00h Beginn Nachtsequenz
ab 23:30h Siegerehrung

DSC-West

1. Lauf am 15. Mai 2005

Wenn's nach meinem Maileingang geht, wird wohl in 14 Tagen am Pfingstsonntag kaum jemand mitrollen bei der Premiere der DSC-West in Kamp-Lintfort . . . ;-))

Aber so ganz vermag man das nicht zu glauben; die aktuellen Prognosen deuten auf drei Startgruppen - jedenfalls vielleicht . . . ;-))



Das DSC-West Plakat

Da die DSC im Wilden Westen recht neu ist, sollen hier und heute noch einmal ein paar Hinweise zum Thema abgelassen werden:

Einstufung von Fahrzeugen aus Trans-Am und Vintage Slot Classic

Die Slotcars der (neuen) Trans-Am sowie der Vintage Slot Classic sind grundsätzlich erst einmal "DSC-West kompatibel" - sprich qua Reglement in der DSC-West einsetzbar. Lediglich die Klasseneinteilung variiert ein wenig in den Serien:

Trans-Am

Eigentlich gehören beide Trans-Am Klassen (bis und über 2l Hubraum des Vorbildfahrzeuges) in die Klasse 1 (also die GT- und Tourenwagen) der DSC. Man hat aber auch schon einmal einen Big Block in der Klasse 2 der DSC fahren sehen . . .

Vintage Slot Classic (VSC)

Lassen wir die Formel einmal außen vor. Dann zählen beide Sportwagenklassen der VSC überwiegend in die Klasse 1 der DSC (GT- und Tourenwagen) - egal wie sie

gemäß Spurbreite in der VSC eingestuft sind. Jedenfalls so lange sie Front- oder Heckmotor aufweisen. Mittelmotorfahrzeuge aus der VSC - also z.B. Ferrari 250 LM, Ford GT40, King Cobra, Lotus 30 oder Scabab - wandern (ebenfalls unabhängig von ihrer tatsächlichen Spurbreite) in die Klasse 2 der DSC, die den Sportwagen, Prototypen und Can-Am vorbehalten ist . . . Nur einige wenige Ausnahmen von dieser Regel sind explizit im DSC Reglement ausgewiesen . . .

Bodenfreiheit

Das deutschlandweit gültige DSC Reglement gibt 0,8mm Bodenfreiheit vor. So übernimmt dies auch die DSC-West.

Dieser Wert wurde ursprünglich für das glatte und ebene Holzparkett definiert. Die DSC-West fährt jedoch drei Rennen auf der Plastikschiene, wo geringfügig andere Rahmenbedingungen herrschen . . .

Die technische Abnahme wird zwar Niemanden in die Boxengasse zurück schicken, der mit 0,8mm Bodenfreiheit aufläuft . . . nur lasst es Euch im Vorfeld gesagt sein: **das funktioniert auf der Carreraschiene definitiv nicht !!!** Der berühmte Millimeter muss es im Wilden Westen schon sein - und nicht wenige schlaue Jungs fahren ihre Slotcars auch mit 1,1 bis 1,3mm Bodenfreiheit . . .

Konsequenzen für Unbelehrbare gibt's dennoch: wer nach einer Stromabschaltung „aufsitzt“, muss sich halt vom Einsetzer anschleppen lassen . . . und wer gar einen Kurzschluss verursacht, wird halt im Rennen in die Boxengasse rollen müssen . . .

Letzte Details zur Veranstaltung sowie zu den Trainingsmöglichkeiten geben dann die Www Nr. 13 am kommenden Sonntag . . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / DSC-West](#)